



Fragebogen Enuresis und funktionelle Harninkontinenz

bitte zum Untersuchungstermin mitbringen oder vorab mailen an rohde-backes@t-online.de

Name, Vorname	е								
Alter	Alter Datum								
Ausgefüllt von	Mutter	Vater	Andere						
1. Nässt Ihr Kind tagsüber ein?									
Ja	Nein (weiter mit 2)							
An wie vielen Ta	agen in der Woche	nässt Ihr Kind ei	in?						
Wie oft am Tag nässt Ihr Kind ein? mal									
War Ihr Kind tagsüber schon trocken?				Ja	Nein				
Wenn Ja, wie lange?									
und in welchem Alter									
2. Nässt Ihr Kind	d nachts ein?								
Ja	Nein (weiter mit 3	3)							
In wie vielen Nä	ichten in der Woche	e nässt Ihr Kind	ein? _						
War Ihr Kind nachts schon mal trocken?			Ja	Nein					
Wenn Ja, wie la	nge?								
und in welchem	n Alter								
Wird Ihr Kind nachts im nassen Bett wach?				Ja	Nein				
Ist Ihr Kind auffällig schwer erweckbar?				Ja	Nein				
3. Fragen über	den Toilettengang								
Wie oft geht Ihr	Kind spontan pro T	Гаg zum Wasser	lassen?						
Wenn Sie Ihr Kind längere Zeit bei sich haben (Reisen, einkaufen)									
– nach wie viele	en Stunden muss es	Wasserlassen?	_						
Müssen Sie Ihr Kind häufiger zum Wasserlassen auffordern?			Ja	Nein					
Muss Ihr Kind während des Wasserlassens anhaltend pressen?			Ja	Nein					
Erfolgt das Wasserlassen mit Unterbrechungen?				Ja	Nein				
Ist der Harnstrahl kräftig?				Ja	Nein				
Haben Sie den E	indruck, dass sich Ił	nr Kind genüger	nd Zeit zum						
Wasserlassen nimmt?					Nein				

4. Verhalten bei Harndrang

Hatte Ihr Kind urplötzlichen, überstarken Harndrang?	Ja	Nein
Muss Ihr Kind bei Harndrang sofort die Toilette aufsuchen, weil es sonst einnässt?	Ja	Nein
Hatte Ihr Kind urplötzlichen, überstarken Harndrang?	Ja	Nein
Benutzt Ihr Kind Haltemanöver, um den Drang zurückzuhalten? (z.B. Herumhampeln, Beine zusammenpressen, Fersensitz)	Ja	Nein
Schiebt Ihr Kind das Wasserlassen möglichst lange auf und hat dann überstarken Harndrang?	Ja	Nein
Wenn Ja, in welchen Situationen?		
Besteht ständiges Harntröpfeln?	Ja	Nein
Kommt es nach dem Gang zur Toilette zu Harnverlust?	Ja	Nein
Nimmt das Kind das Einnässen wahr?	Ja	Nein
5. Harnwegsinfektionen Hatte Ihr Kind schon einmal eine Harnwegsinfektion (Blasen-, Nierenbeckenentzündung)?	Ja	Nein
Wenn Ja, wie viele?		
Mit Fieber?	Ja	Nein
6. Stuhlverhalten Neigt Ihr Kind zu Verstopfung?	Ja	Nein
Kommt es bei Ihrem Kind zu unkontrolliertem Stuhlgang? Einkoten?	Ja Ja	Nein Nein
Stuhlschmieren?		IVEIII
Wenn Ja, war Ihr Kind schon mal sauber?	Ja	Nein
Wie lange?		
In welchem Alter?		Jahre

An wie vielen Tagen pro Woche kotet Ihr Kind ein?

7. Verhalten

	on einmal trocken war, sehen Sie ang mit einem bestimmten Auslöser		
für das Einnässen? Welchen Auslöser?	?	Ja	Nein
Tritt das Einnässen näufiger auf?	bei Stress und in Belastungssituationen	Ja	Nein
Ist Ihr Kind	leicht ablenkbar?	Ja	Nein
	zappelig?	Ja	Nein
Zeigt Ihr Kind	Konzentrationsschwierigkeiten? unkontrolliertes, impulsives Verhalten?	Ja Ja	Nein Nein
Reagiert Ihr Kind m Verhalten?	nit aggressivem, trotzigen, verweigernden	Ja	Nein
Hat es Schwierigke	eiten, Regeln einzuhalten?	Ja	Nein
	nd als ängstlich ein (z.B. in bestimmten sonderen Personen?	Ja	Nein
Ist Ihr Kind traurig, Kontakte?	unglücklich, zieht es sich zurück, meidet es	Ja	Nein
Hat Ihr Kind Schulle	eistungsprobleme?	Ja	Nein
Ist die sprachliche	und körperliche Entwicklung verzögert?	Ja	Nein
Welche sonstigen I	Probleme zeigt Ihr Kind?		
Leidet Ihr Kind sehr unter dem Einnässen?		Ja	Nein
Ist Ihr Kind motivi	ert und zur Mitarbeit bereit?	Ja	Nein
Raum für Anmerku	ingen:		